

GEWERKSCHAFTSJUGEND IM DGB / DGB JUGEND 2022



Forderungen nach Ausbildungsplatzgarantie

Die Coronapandemie hat den Arbeits- und Ausbildungsmarkt stark gebeutelt. Mehr als jeder zehnte Ausbildungsplatz ist während der Pandemie verloren gegangen. Gleichzeitig stehen wir nach der Pandemie vor dem Problem, dass in vielen Teilen Deutschlands noch immer zu wenige Ausbildungssuchende einen Ausbildungsplatz suchen. In Bayern ist zwar die Nachfrage nach Auszubildenden höher, aber auch hier bilden im Schnitt nur 1 von 5 Betrieben aus, während alle dringend Fachkräfte suchen. Gleichzeitig waren 2022 über 230.000 junge Menschen in Übergangsmaßnahmen und auf der Suche nach einer guten Ausbildungsstelle.

Deshalb forderten wir auch in der Region Coburg, eine umlagefinanzierte Ausbildungsplatzgarantie. Denn um die Fehlpassung zwischen offenen Ausbildungsplätzen und potenziellen Azubis zu schließen, muss die Ausbildung attraktiver werden. Wir meinen, das geht nur, wenn sich alle Unternehmen der Verantwortung für eine gute Ausbildung künftiger Fachkräfte beteiligen: Entweder ausbilden oder Ausbildungsbetriebe finanziell unterstützen.

1. Mai und Streiks

Der 1. Mai stellt für alle Gewerkschafter*innen ein zentrales Datum dar, um für bessere Arbeits-, Lohn- und Lebensbedingungen auf die Straße zu gehen. Geprägt war die diesjährige Kundgebung zum 1. Mai vor allem durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Zum einen wurde dieser von uns als DGB Jugend scharf kritisiert und die Solidarität mit den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine eingefordert. Zum anderen wurden wir laut gegen die galoppierende Inflation, die nicht auf dem Rücken der (Einkommens-) Schwachen und Arbeitnehmer*innen ausgetragen werden durfte während Energie- und Ölkonzerne sich an den steigenden Rohstoffpreisen ungebremsst bereicherten!

Unter diesen Vorzeichen standen auch die Tarifforderungen und Warnstreiks, die wir in der Region gemeinsam mit unseren Mitgliedsgewerkschaften zur bestmöglichen Abfederung der Inflation veranstalteten. Wichtig war uns hierbei vor allem auch, dass die Einkommenssituation von Azubis und junger Beschäftigter Gehör finden!

DGB Berufsschultour in Coburg

Nachdem im vergangenen Jahr bereits unter der Einhaltung der Hygienemaßnahmen die Berufsschultour stattfinden konnte, kehrten wir 2022 in bekannter Form der Periode vor Corona an die Berufsschule I in Coburg zurück. Das Bildungsangebot wurde von den interessierten Berufsschüler*innen sehr gut angenommen. Im Rahmen unseres Einsatzes zeigte sich jedoch auch, dass die Ausbildungsqualität und der zwischenmenschliche Umgang vor allem in Kleinbetrieben weiterhin trotz grassierendem Fachkräftemangel zu Wünschen übriglassen. In solchen Fällen standen wir mit Rat und Informationen, wie zum Beispiel dem Jugendarbeitsschutzgesetz zur Seite. Neben rechtlichen Fragen wurden vor allem Themen der innerbetrieblichen Mitbestimmungsmöglichkeiten betrachtet. Denn Auszubildende wollen im Betrieb nicht nur arbeiten, sondern ihren Arbeitsplatz mitgestalten können.

ANSPRECHPARTNER

Paul Hummer

KONTAKT

Telefon: 015116454199

Adresse:
Starkenfeldstr. 21
96050 Bamberg

